

## *Klare Angelegenheit*

Die Rallye Kempenich fand am 15. März wieder großen Anklang bei Startern und Zuschauern. Knapp 120 Teams gingen bei der vom MSC Kempenich gut organisierten 31. Auflage an den Start. Bei kühlem, windigem Wetter fiel trotz dichter Wolken nur etwas Nieselregen, so dass die Strecken nicht allzu rutschig wurden.

Der favorisierte Lokalmatador Frank Faerber diktierte im Gruppe N-Mitsubishi Evo8 mit Co-Pilot Stefan Stoller von Beginn an das Tempo und ließ sich alle sechs WP-Bestzeiten gutschreiben. Mehr als eine halbe Minute betrug der Vorsprung am Ende der Veranstaltung.

Die weiteren Podestraege gingen an die Gruppe H. Hier konnte sich Porsche-Werkspilot Timo Bernhard mit Marco Glasen und seinem Zweiliter Golf Kitcar gegen den BMW M3 E30 von Stefan Schlesack/Hans Rudi Kuefner durchsetzen und somit erfolgreich seinen „Ausgleichssport“ betreiben.

Zeitenmaessig folgten dann mit Georg Berlandy/Julian Pinnen die schnellsten Vertreter der Youngtimer, doch fehlte der Opel Ascona A-Besatzung der Eintrag der letzten Zeitkontrolle, was zum Wertungsverlust fuehrte. Christof Schleimer/Michael Wenzel rueckten mit ihrem Vauxhall Astra dadurch auf Rang vier und siegten bei den Youngtimern vor Rainer Hermann/Gabriel Hueweler, die im Opel Ascona B 400 als Gesamtfuenfte einliefen.

In der Gruppe H setzten sich Andre und Patrick Swigoniak mit ihrem Mitsubishi Lancer in der Klasse ueber 3000 ccm durch und bis drei Liter waren hinter Schlesack/Kuefner zuerst die M3-Kollegen Steve Zimmer/Steve Lanners zu finden. Nach der Halbzeit mussten sie jedoch ihren BMW als Gesamtfuenfte abstellen. Guy Lucius/Ciuca Romani erbten somit im bildschoenen Opel Ascona B die zweite Stelle.

Hinter den klaren Zweilitersiegern Bernhard/Glasen folgten mit Andreas und Herbert Schrinner ein weiterer Golf Kitcar, Christian und Joachim Carl (Citroen Xsara) und Andy Schaus/Jean Marie Brachmann im Opel Astra F. Die schnellsten Ford Escort Mk2 von Stefan Manheller/Birguel Baytehin (Defkt, WP1) und Paul Jerlitschka/Dietmar Moch (Unfall nach Zieldurchfahrt, WP2) waren frueh ausgeschieden und auch der VW Golf Kitcar von Andreas und Heike Dingert war nach einem Uberschlag in WP4 draussen.

Bis 1600 ccm gewannen Alexander Milnerowicz/Markus Rutenberg (Ford Fiesta) vor dem Toyota Corolla von Peter Verhorst/Dirk Kennel und Markus Schulz/Christian Kopiniok sicherten sich mit ihrem VW Polo 1 den groessten Pokal bei den 1300ern.

In der Gruppe N/F2005 platzierten sich Stefan Goettig/Lars Barchfeld bei der Allrad-Premiere hinter den Gesamtsiegern und vor Iris

**Thurnherr/Christina Kaiser, ebenfalls erstmals im Mitsubishi Lancer unterwegs.**

**Bis zwei Liter Hubraum waren Serge Straßel/Christian Schneider auf Siegkurs, bis sie den VW Golf 2 neben der Strecke beschadigten. Andreas Mansfeld/Gerd Ottenburger fuhren danach klar an der Spitze und belegten mit ihrem Honda S2000 hinter Goettig/Barchfeld den siebten Gesamtrang. Klassenzweite wurden Juergen Fritz/Marita Moeller (BMW 318 E30) vor Sixten Uebachs/Ingo Hinterwaeller im Peugeot 205 und dem BMW 320 E30-Duo Uwe Haeser/Rainer Stoffel.**

**Die Gruppe G ging an Uwe Kriegskotte/Markus Schmidt, die im VW Golf 3 deutlich vor Marco Fleischmann/Michael Harter (Opel Kadett E) sowie Gernot und Sandra Graef im Audi A3 (alle LG3) lagen. Die LG2 gewannen Sascha Winter/Christian Schwindt mit ihrem BMW 328 E36 und LG4-Sieger wurden Philipp Knof/Dominik Drange im Volvo 940.**

**Beim Saisonauftakt der Youngtimer Rallye Trophy setzten sich die Gesamtfuenften Hermann/Huweler in der Gruppe 4 gegen die Porsche-Fraktion durch. Oliver Rohde/Jan Wolff hielten im 924 Malte Rueckert/Ingo Voß im 911er auf Platz drei und in der Klasse bis 2000ccm waren Gerd und Sarah Bauer in ihrem Fiat 131 erfolgreich.**

**In der Gruppe 2 bis zwei Liter gaben neben Berlandy/Pinnen Darius Drzensla/Peter Schaaf den Ton an. An der Spitze liegend kam fuer das Ford Escort Mk2-Duo allerdings das Aus, womit der Sieg letztlich an Heinz Robert und Martin Jansen (Opel Manta B) ging. Juergen Lenarz/Ralf Mueller fuhren mit ihrem Opel Kadett C vor Axel Schuett/Klaus Finke (Ford Escort Mk2) auf Rang zwei und die 1300er Klasse holten sich Christoph Wilde/Juergen Kuever auf Simca Rallye 2.**

**Gruppe 1-Gewinner wurden Carsten Meurer/Christian Laun, die sich gegen Thorsten Wirths/Guido Pitzen im Opel Manta A und ihre Ford Escort Mk2-Kollegen Walter Schneider/Christian Stratmann durchsetzten. Aus der 1600er Klasse gingen Marc Holtschneider/Isabelle Brack (VW Golf 1) als Sieger hervor und bei den 1300ern gewannen Michael und Saskia Großmann im Fiat 128.**

**Die Gruppe A holten sich Schleimer/Wenzel aus der Zweiliterklasse und Frank Schrader/Thomas Kalbitzer siegten im Mercedes 190 bis 2500 ccm. Die 1600er sahen Helmut Krings/Andre Frederic (Toyota Corolla) als Schnellste, gefolgt von Achim Obermeier/Manfred Flear im Peugeot 205 und die Klassensieger der Gruppe N lauten Frank Esser/Yvonne Baeumchen (Ford Sierra Mk1, ueber 2500 ccm) und Ansgar Nachtsheim/Julian Horn im Zweiliter-VW Golf.**

**Text: Stefan Chytrek**

**Quelle: [www.kurvensteher.de](http://www.kurvensteher.de)**